

# Daniel Müller leitet neu die HBG

Manfred Glöckler hat die Geschäftsführung der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft HBG an Daniel Müller übergeben. Die HBG ist eine Partnerorganisation von WOHNEN SCHWEIZ.

Bei der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngemeinschaften kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Der bisherige Geschäftsführer Manfred Glöckler übergab die Führung per Anfang Jahr an seinen Nachfolger Daniel Müller. Dessen Ernennung durch den Vorstand erfolgte anlässlich der letzten ordentlichen Sitzung.

Bei Daniel Müller handelt es sich um einen langjährigen Mitarbeiter der Zürcher Kantonalbank. Er ist im Bereich Key Account Firmenkunden tätig, wo er Schlüsselkunden bei der Finanzierung von Immobiliengeschäften berät. Vor seiner Rückkehr zur Zürcher Kantonalbank im Mai 2022 arbeitete er für



Erfahrener Finanzierungsspezialist: Daniel Müller.

Bild zvg

knapp drei Jahre für einen namhaften Hypothekenbroker, bei dem er sich einen vertieften Einblick in die Finanzierung von Wohnbaugenossenschaften verschaffen konnte.

Damit wird dieses Mandat auch zukünftig durch die Zürcher Kantonalbank wahrgenommen. Die HBG wurde 1956 von Baugenossenschaften und Banken gegründet, um die Finanzierung gemeinnütziger Wohnbauten zu erleichtern und zu vergünstigen. Bi.

## Résumé

La Coopérative de cautionnement hypothécaire de coopératives suisses de construction et d'habitation a un nouveau directeur: Daniel Müller remplace Manfred Glöckler. L'organisation facilite le financement de logements d'utilité publique.

# Ein neues Wohnmodell für Mietwohnungen

Individualisiertes Wohnen (iwo®) heisst ein neues Wohnmodell. Es kann auch für Baugenossenschaften ein optionaler Weg sein.

Wir lesen es fast täglich: «Der Traum vom Eigenheim ist für die meisten Mietenden ausgeträumt.» Eine Unternehmung aus Baar hat nun eine Alter-

native zum Erwerb von Wohneigentum entwickelt. Langfristig orientierte Mieterinnen und Mieter können mit dem Wohnmodell «iwo» den Ausbau der Wohnung und damit auch ihren Lebensraum mitgestalten. Der Spielraum hierfür bestimmt die Eigentümerin oder der Eigentümer. Analog zum Genossenschaftsmodell werden Mieternähe, Mieterzufriedenheit und langfristige Kundenbindung gefördert. Im Fokus stehen die langfristig orientierten Zielgruppen Best Ager, Familien und langjährige Mieterinnen und Mieter.

Genossenschaften profitieren von der Anwendung sehr vielseitig. Mehr Stabilität und höhere Qualität in der

## Résumé

L'habitat individualisé (iwo®) est un nouveau modèle de logement. Une entreprise de Baar a développé une alternative à l'acquisition d'un logement. Avec le modèle d'habitation «iwo», les locataires orientés vers le long terme peuvent participer à l'aménagement de leur logement et donc de leur espace de vie. Les coopératives profitent de cette application de manière très variée.

Mieterbeziehung tragen wesentlich zur Wertschöpfung bei. pd

Infos: [www.iwo.ch](http://www.iwo.ch)